

CH 1: Bozalan - Karacahisar

Charakter	lange und anstrengende aber unschwere Wanderung, überwiegend auf Pfaden und schönen Feldwegen, kleinere Abschnitte auf Asphaltstraße
Busanbindung	mehrmals täglich Bus von Karacahisar nach Milas
Wasser	Brunnen, Zisternen, Bach
Verpflegungsmöglichkeit	kleiner, chaotischer Laden in Karacahisar direkt am Weg
Übernachtung	keine Pensionen
Zeltplätze	einige Zeltmöglichkeiten in Wassernähe

Der perfekte Ausgangspunkt für den Hinterland Trail ist eigentlich nicht Bozalan, wie im offiziellen Wanderführer beschrieben, sondern Ören bzw. Türkilveri (siehe Ceramic Gulf, 4. Etappe).

Den Beginn des Hinterland Trails in Bozalan kann man leicht verpassen, da die Markierung fehlt. Steht man am Brunnen in der Dorfmitte, ist man bereits 200m an der Abzweigung vorbeigelaufen. Kommt man von der Etappe 4 des Ceramic Gulf Trails über den Feldweg ins Dorf, nimmt man dort die erste nach rechts aufwärts führende Straße.

Über einen Traktorweg geht es nun stetig aber nicht anstrengend in NÖ Richtung bergan. Nach etwa 50 Minuten erreicht man bei 460 Hm zur Rechten eine ebene Wiesenfläche mit schönen Zeltplätzen direkt an einer Zisterne. Mit dem an einer Kette liegenden Blechkanister gelangt man ans kühle Nass.

Wenige Meter weiter endet der Feldweg. Ein kleiner Pfad windet sich nun durch schönen Kiefernwald weiter aufwärts. Bei etwa 740 Hm hat man den höchsten Punkt erreicht. Der Weiterweg ist wie fast die gesamte Etappe recht gut markiert. Bald mündet der Pfad in einen Traktorweg, dem man weiter durch den Wald bis zu einer kleinen Häuseransammlung folgt. Hier biegt man vor der beeindruckenden alten Kuppelzisterne rechts in die Straße ein.

Nach etwa einem Kilometer biegt man links von der Straße in einen Pfad ab, der am rechten Dorfrand von Feşlegen vorbeiführt. Hier gibt es eine kleine Moschee mit Gelegenheit zum Wasserauffüllen. Man bleibt geradeaus und folgt dem in NNW Richtung führenden Feldweg. Nach einem guten Kilometer erreicht man eine weitere Kuppelzisterne. Hier gibt es eine schöne ebene Wiesenfläche zum Zelten.

An der Zisterne biegt man rechts in den leicht ansteigenden Feldweg ein und erreicht in NNÖ Richtung ein Waldgebiet. Die nächsten Kilometer führt ein Pfad durch das Waldgebiet. Die Chance auf eine Begegnung mit Wildschweinen ist groß. Der Pfad steigt durch den Pinienwald hin zu einem Forstweg bei 440 Hm ab, dem man links folgt.

Am Friedhof von Çiftlik erreicht man eine Straße, in die man rechts einbiegt. 50 m weiter biegt man links in die Schotterpiste ab. Die Straße steigt zu den Häusern von Çiftlik an. Dort wo die Straße im Dorf eine scharfe Rechtskurve macht, bleibt man wenige Meter geradeaus und wendet sich nach links. Der Weg durchs Dorf ist gut markiert. Hinter den letzten Häusern erreicht man einen Pfad der zunächst scharf nach links in SW-Richtung den Hang hinunter führt.

Wenige Minuten später erreicht man eine Zisterne mit herrlich frischem Wasser. Etwa 50 Meter weiter des Weg liegt rechts ein Olivenhain, in dem man terrassierte Flächen findet, die zum Zelten geeignet sind. An dem nahe gelegenen Fluss weiter unten im Tal konnte ich keine Campiermöglichkeit entdecken. Der Pfad führt in NW-Richtung über kultivierte Felder hin zu einer wenig befahrenen Asphaltstraße, der man nach rechts für 2 ½ km bis nach Karacahisar folgt. Hier liegt direkt am Weg ein kleinen Laden, der den üblichen Krimskrams

anbietet. Die gezielte Suche nach bestimmten Dingen kann sich allerdings als sehr zeitaufwendig erweisen. Es sah so aus, als hätte man das ganze Sortiment einfach direkt vom Laster in den Raum gekippt. Die Hälfte davon Kekse in allen Farb- und Formvarianten.

In Karacahisar biegt man am Teehaus nach links ab, passiert eine Moschee und folgt der Piste in NW-Richtung aus dem Dorf heraus. Nach etwa einem Kilometer erreicht man den Friedhof und biegt hier rechts (NO) in die Piste ein, die nach einem weiteren Kilometer in eine Asphaltstraße mündet. Nach etwa 200 m nimmt man den links einmündenden Feldweg. Dieser führt in nördlicher Richtung nach etwa 15 Minuten zu einem kleinen Fluss.

Vor der Brücke gibt es einen Olivenhain mit ebenen Flächen. Ein idealer Platz zum Campieren.

	Höhe in m	Hm Aufstieg	Hm Abstieg	km	Gehzeit
Bozalan (Brunnen)	260				
Zeltplatz an Zisterne	460	200		1,4	00:50
Passhöhe	740	280		1,7	01:20
Fesligen	650		90	3,7	01:20
Zisterne (Zeltmöglichkeit)	670	20		1,2	00:20
Asphaltstraße	370		300	4,6	01:20
Abstieg	300		70	1,1	00:20
Brunnen bei Çiftlik (Zeltpl.)	340	40		0,7	00:20
Asphaltstraße	210		130	1,9	00:40
Karacahisar	200		10	2,6	01:00
Zeltplatz am Fluss	100		100	3,0	01:10
Summe		540	700	21,9	08:40